

Pfarramt: Pfr. E. Memminger, Rosenweg 7, BD, Tel. 044 740 02 56, pfarramt.bergdietikon@bluewin.ch
Kirchenpflege: Silvia Ruch (Präsidentin), Baltenschwilerstr. 54, BD, Tel. 044 740 04 85, s.ruch@gmx.ch
Katechetin: Iris Härdi, Bachstr. 105, 5000 Aarau, Tel. 079 783 29 81, iris_haerdi@hotmail.com
Sigrist: Walter Schenkel, Chübelackerstr. 11, 8104 Weiningen, Tel. 079 654 19 76, w.schenkel@gmx.ch
Sekretariat: Patrizia Bleiker, Do 14–17 Uhr, Tel. 044 740 46 21, refkgbd@bluewin.ch



Monatsspruch April 2018

Du glaubst, weil du
mich gesehen hast.
Selig, die nicht mehr sehen
und doch glauben!

Johannes 20, 29

Gottesdienste

1. April 8.00 Oster-Gottesdienst mit Abendmahl

Beginn am Osterfeuer
(ab 6 Uhr Feuerwache am Osterfeuer)
Pfr. Emanuel Memminger
Kollekte: Verein zur Unterstützung krebskranker Kinder
anschl. gemeinsames Osterzorgemorge mit Eiertütchen ☞

8. April 10.00 Gottesdienst

Pfr. Emanuel Memminger
Kollekte: SOS Kinderdorf ☞

15. April 10.00 Gottesdienst

Pfr. Emanuel Memminger
Kollekte: Carton du Coeur ☞

22. April 10.00 Gottesdienst

Pfr. Andreas Berde
Kollekte: SOS Kinderdorf ☞

29. April 10.00 Gottesdienst

Pfr. Andreas Berde
Kollekte: Stiftung SATIS ☞

Ist ein Fahrdienst gewünscht, bitten wir Sie, sich bis am Freitag im Pfarramt zu melden (Tel. 044 740 02 56).

☞ = anschliessend Kirchenkaffee



Kirchenchor

Montag, 9., 14., 23. und 30. April, 20 Uhr, Probe im Unterrichtszimmer der Kirche



Gospelchor

Proben unter www.bergdietikon.ch/Gospelchor, Auskünfte erteilt Cornelia Löffel, Tel. 044 740 54 70



Kiki-Treff

für Kinder von 5 J. bis zur 5. Klasse
Samstag, 28. April, 10 Uhr, in der Kirche

Ökumenischer Spielnachmittag

Mittwoch, 18. April, 14.30 Uhr, im Pfarreizentrum Bergli

Bergler Kafi-Treff

Donnerstag, 5. April, ab 14 Uhr, im Pfarreizentrum Bergli

Ökumenisches Abendgebet

Den Alltag der vergangenen Woche bewusst hinter sich lassen.
Einen Moment abschalten und zur Ruhe kommen.
Sich öffnen für Gottes Gegenwart.
Worte – Lieder – Musik und gemeinsame liturgische Gebete.

Eine kurze Feier zum Beginn des Wochenendes (ca. 20–25 Minuten), anschliessend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Freitag, 6. April, 19 Uhr, in der Kapelle des Pfarreizentrums Bergli

Quartalslied

RG 272 Es ist in keinem andern Heil

Die erste Strophe des Quartalsliedes stammt von J. A. Freylinghausen. Johann Anastasius Freylinghausen war ein Theologe der pietistischen Halleschen Schule und als Schüler und Nachfolger von August Hermann Francke, der zugleich sein Schwiegervater war, der zweite Direktor der Franckeschen Stiftungen.

Der Pietismus ist nach der Reformation die wichtigste Reformbewegung im kontinentaleuropäischen Protestantismus, dem eine Besinnung auf zentrale Anliegen der Reformation sehr wichtig war.

Die erste protestantische Mission, die Diakonie, Millionen deutschsprachiger Bibeln und eine Vielzahl der gängigen evangelischen Kirchenlieder haben ihren Ausgangspunkt in den Franckeschen Stiftungen.

Christian Lübbert, Organist

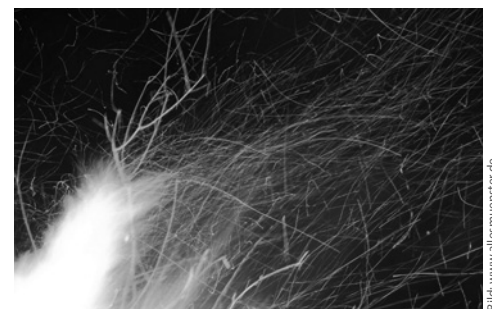
Pfarramt

Am Osterfeuer

Warum brennt das Feuer in der Nacht?

Weil die Nacht finster ist und kalt.
Und weil es guttut, in die Glut zu schauen.
Denn das Feuer kann die Gedanken wärmen.
Und das Knistern weckt Erinnerungen an wärmere Tage,
an Lagerfeuer unter dem Sternenhimmel mit Liedern und Freunden.

Wie das Feuer brennt in uns die Sehnsucht, dass es auch hier hell wird – wie damals, als Jesus von den Toten auferstanden ist.



Ein prasselndes Feuer: Licht und Wärme nach einer dunklen Nacht

Am frühen Ostermorgen, um das Feuer versammelt, beginnen wir, einander von dieser Sehnsucht zu erzählen. Bisher haben wir das an dem Feuer getan, das die katholische Kirchgemeinde am Vorabend entzündet und über die Nacht gehütet hatte. Da die katholische Gottesdienstgemeinde unsere Kirche nicht mehr für ihre Vorabendgottesdienste nutzt, ist im vergangenen Jahr auch zum letzten Mal ein gemeinsames Osterfeuer vor unserer Kirche entzündet worden. Die Tradition der nächtlichen Feuerwache geht damit zu Ende. Ein Feuer soll jedoch weiterhin in ökumenischer Verbundenheit vor unserer Kirche entzündet werden. Zwar nicht mehr am Vorabend, aber immerhin am frühen Ostermorgen. Um 6 Uhr wird das Osterfeuer auf dem Kirchplatz entzündet. Bis zum Gottesdienstbeginn um 8 Uhr wird es kräftig brennen, so dass wir – wie gewohnt – unsere Feier am Osterfeuer beginnen können.

Zu diesem Gottesdienst mit Osterfrühstück lade ich Sie herzlich ein. Ich freue mich, wenn Sie das Osterfest mit uns feiern.

Emanuel Memminger, Pfr